



7. OKTOBER 2014 | 18.00 UHR

# RENDEZVOUS MIT DEM KLASSENFEIND

DIE DDR-BÜRGER UND IHRE  
SEHNSUCHT NACH DEM WESTEN





## ERINNERUNGORT DDR

ALLTAG | HERRSCHAFT | GESELLSCHAFT

**7. OKTOBER 2014  
18.00 UHR**

**BUNDESTIFTUNG ZUR  
AUFARBEITUNG DER  
SED-DIKTATUR  
KRONENSTR. 5  
10117 BERLIN**

**DER EINTRITT IST FREI.  
EINE ANMELDUNG IST  
NICHT ERFORDERLICH.**

Für Informationen und Rückfragen:  
Deutsche Gesellschaft e. V.  
Tel.: +49 (0)30 88 41 21 - 41  
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de  
Die Veranstaltung wird u. a. auf  
www.bundestiftung-aufarbeitung.de  
in Ton und Bild dokumentiert.

Abend für Abend reisten unzählige Bewohner quasi aus der DDR aus: Über bundesdeutsche Medien nahmen sie teil am Leben im anderen deutschen Staat. Im eigenen Land eingemauert, entwickelten sie Wünsche, die der vermeintliche »Arbeiter- und Bauernstaat« immer weniger erfüllen konnte. Im Verlauf seiner vierzigjährigen Geschichte war die Kluft zur Bundesrepublik immer größer geworden, spätestens in den 1980er-Jahren äußerte sich zunehmend Unmut darüber. Berechtigte Forderungen nach materieller Teilhabe, aber auch nach Reisefreiheit und selbstbestimmten Entscheidungen wurden laut. Schließlich mündeten sie in der Friedlichen Revolution von 1989 / 90.

25 Jahre später gehen wir bis heute aktuellen Fragen nach: Wie äußerte sich das Spannungsverhältnis zwischen »Schein und Sein« bzw. »Anspruch und Wirklichkeit« in der DDR? Wonach sehnten sich die DDR-Bürger? Warum richteten so viele Menschen ihren Blick gen Westen und was bedeutete dies für ihren Alltag im SED-Staat? Haben sich schließlich ihre Träume erfüllt?



Landesbeauftragter für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen DDR

[www.berlin.de/lstu](http://www.berlin.de/lstu)



[www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de)

### Begrüßung:

**Dr. Anna Kaminsky**

Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur  
Aufarbeitung der SED-Diktatur

### Impuls:

**Christoph Dieckmann**

DIE ZEIT

### Podium:

**Dr. Burghard Ciesla**

Historiker

**Christoph Dieckmann**

**Prof. Ines Geipel**

Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin

**Dr. h. c. Fritz Pleitgen**

Leiter des ARD-Studios Ost-Berlin a. D.

### Moderation:

**Jürgen Engert**

Stellv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V.



[www.bundestiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundestiftung-aufarbeitung.de)